# EVANGELISCH

## NACHRICHTEN AUS DEM EV. KIRCHENKREIS SAALE-UNSTRUT

**Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!**
**Galater 5,1**

Oktober 2026

## Liebe Leserinnen und Leser!

Ich beginne mit dem Ende – mit meiner letzten Stelle als Pfarrerin im Entlastungsdienst in den Regionen Saale-Unstrut, Finne und zuletzt auch in der Region Nördliches Zeitz.

Seit Oktober 2024 wohne ich in Naumburg, nachdem meine Pfarrstelle in Roßleben aufgelöst und Wiehe zugeschlagen wurde. Es war eine Rückkehr in alte Gefilde – etwas, das eher die Ausnahme ist. Wenn Gemeindepädagog*innen, Pfarrer*innen oder Kantor*innen die Stelle wechseln, führt der Weg nur selten dorthin zurück, wo sie schon einmal gearbeitet haben. Für mich machte es die Entlastungspfarrstelle im Kirchenkreis möglich, nach zwanzig Jahren wieder in vertrauten Kirchen zu stehen, vielen bekannten Gesichtern in den Gemeinden zu begegnen und mit Kolleginnen und Kollegen von damals zusammenzuarbeiten.

Denn die Regionen zwischen Saale und Unstrut sind so etwas wie meine alte Heimat. Das Dorf Braunsroda auf der Finne war dreizehn Jahre lang das Zuhause unserer Familie. Hier sind unsere beiden Söhne groß geworden, hier haben mein Mann Stephan Buchenau und ich die Kirchengemeinden der elf Orte des Pfarrbereichs betreut. Damals war ich als ordinierte Gemeindepädagogin tätig – das ist übrigens meine Amtsbezeichnung. Als ich später überwiegend im Pfarrdienst gearbeitet habe, kam die Dienstbezeichnung „Pfarrerin“ hinzu.

Wenn ich auf mein Berufsleben zurückblicke, sehe ich sechs Stationen: Nemsdorf auf der Querfurter Platte (1988 bis 1991), Braunsroda auf der Finne (1991 bis 2004), Gera (2004 bis 2009), Lauchhammer/Schwarzheide (2009 bis 2014), Roßleben/Wiehe (2014 bis 2024) und zuletzt Naumburg mit der Entlastungspfarrstelle hier im Kirchenkreis.

Nun heißt es Abschied zu nehmen – von einem vollen Terminkalender und vor allem von den Menschen, die hinter diesen Terminen standen. Ich möchte allen danken, denen ich in den vergangenen zwei Jahren meiner Berufstätigkeit begegnen durfte: für den freundlichen Empfang an jedem Ort, für die Offenheit der Gespräche sowie für das gemeinsame Beten und Singen.

Mein Dank gilt ebenso meinen Kolleginnen und Kollegen, den haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden, für die gute und verlässliche Zusammenarbeit, für Geduld und Toleranz, wenn einmal etwas nicht nach Plan lief, und für die Unterstützung und Hilfe, wann immer ich sie gebraucht habe. Ich werde gern an diese Zeit zurückdenken – an das Schöne, das wir miteinander teilen durften, und an die Sorgen, die wir gemeinsam getragen haben.

Zum Schluss möchte ich Ihnen Segensworte von Pfarrer Harald Petersen mit auf den Weg geben – Worte, die beim Abschiednehmen helfen können:

Gott segne dich durch dankbaren Blick
in die Vergangenheit.
Er segne dich mit neuer Kraft für heute.
Sei gesegnet bei vertrauensvollen Schritten
in die Zukunft.
Gott segne deinen Geist mit Antworten
auf deine Fragen.
Er segne deinen Leib mit Schlaf
und guten Gaben.
Gesegnet sei deine Seele mit Freude
und Zuversicht.
Amen.
*Harald Petersen (Kawohl Verlag)*

Bleiben Sie gesund und behütet.
Es grüßt Sie herzlich
*Ihre Susanne Buchenau*

## Kirchenmusik – Unser Schatz

Erinnern Sie sich? Unter dieser Überschrift haben wir im vergangenen Advent im Altkirchenkreis Merseburg um Unterstützung für unsere Kirchenmusik gebeten. Die Resonanz war groß: 358 Menschen spendeten, insgesamt kamen fast 14.000 Euro zusammen.
Das hat uns gezeigt, wie vielen Menschen unsere Kirchenmusik am Herzen liegt. Und es hat uns Mut gemacht, die Kampagne „Kirchenmusik – Unser Schatz" weiterzuführen.
Im Juli haben wir die damaligen Spenderinnen und Spender erneut angeschrieben. 89 von ihnen haben inzwischen ein zweites Mal gespendet. Dafür sagen wir von Herzen Danke!
Doch mit unseren bisherigen Spendenbriefen erreichen wir nur einen kleinen Teil der Menschen, denen Kirchenmusik etwas bedeutet.

Unser Heft „KirchenKulturSommer" lud zu vielen Konzerten ein, und viele Menschen haben eine unserer Kirchen besucht. Andere kommen zu Gottesdiensten, hören gern Orgelmusik oder singen in einem Chor oder Ensemble. Kirchenmusik erreicht Menschen weit über unsere Gemeinden hinaus – unabhängig davon, ob sie zur Kirche gehören oder nicht.
Deshalb möchten wir den Kreis der Unterstützerinnen und Unterstützer größer machen.
Vielleicht möchten Sie dazu beitragen, dass unsere Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker auch künftig Chöre leiten, Konzerte gestalten und Gottesdienste musikalisch begleiten können.
Vielleicht kennen Sie jemanden, dem Kirchenmusik am Herzen liegt und der von unserer Spendenkampagne noch nichts weiß. Dann erzählen Sie davon.
Geben Sie diesen Artikel weiter, senden Sie die Bankverbindung oder den QR-Code an Freunde, Verwandte, Nachbarn oder ehemalige Chorsängerinnen und Chorsänger – an Menschen, von denen Sie wissen: Musik in unseren Kirchen bedeutet ihnen etwas.

Denn wenn viele mithelfen – durch eine Spende oder indem sie andere auf unsere Kampagne aufmerksam machen –, kann unsere Kirchenmusik auch in Zukunft weiterklingen und Menschen bewegen.
Jede Unterstützung hilft, die kirchenmusikalische Arbeit in unserem Kirchenkreis trotz sinkender Kirchensteuereinnahmen möglichst lange in ihrer heutigen Vielfalt zu erhalten.

**Machen Sie mit:** Spenden Sie selbst – oder helfen Sie uns, Menschen zu erreichen, die unsere Kirchenmusik ebenfalls unterstützen möchten.

**Ev. Kirchenkreis Saale-Unstrut**
IBAN: DE41 3506 0190 1550 1050 51
KD Bank
Verwendungszweck: Kirchenmusik – Alle helfen mit

Oder nutzen Sie unseren QR-Code für eine Onlinespende.

Herzlich grüßt Sie
Heike Ebel
Fundraiserin im Kirchenkreis Saale-Unstrut
Rückfragen gern unter 0171/9089059

## TERMINE

**Orchesterkonzert mit Les Retrouvailles**
*Samstag, 3. Oktober 2026 | 17.00 Uhr*
*Michaeliskirchhof 7, 06712 Zeitz*
„Les Retrouvailles" unter Leitung von Alexander Köhler vereint Musiker*innen, die sich aus ihrer gemeinsamen Studienzeit in Halle kennen und einmal im Jahr zu einer intensiven Probenphase zusammenkommen. Der Name bedeutet „Das Wiedersehen" und ist damit Programm. Der Eintritt ist frei.

**Musikalischer Festgottesdienst zum Tag der Deutschen Einheit**
*Samstag, 3. Oktober 2026 |10.00 Uhr*
*Evangelische Stadtkirche St. Wenzel*
*Topfmarkt 8, 06618 Naumburg*
mit Musik für Trompete und Orgel | Liturgie: Pfrn. Lang | Predigt: Senderbeauftragte beim MDR Ulrike Greim | Musik: Alexander Pfeifer - Trompete,
Frank Zimpel - Orgel

**Für Demokratie unterwegs zu kühnen Frauen: Über Land — Pilgern rund um Roßbach**
*Samstag, 10. Oktober 2026 | Domplatz 8*
*06618 Naumburg (Saale)*
*13.30 Uhr Bahnhof Naumburg-Roßbach*
*Pilgerweg zum Treffpunkt*
*15.00 Uhr Begegnung mit Angela Degenhardt (Gemeindereferentin)*
*17.00 Uhr Segen-to-go*
Eingeladen sind alle, die sich auf Begegnungen mit „kühnen Frauen" und einen respektvollen Austausch einlassen möchten. Die An- und Abreise erfolgt individuell; eine Teilnahme an den Begegnungen ist auch ohne Pilgerweg möglich.

Eine Kooperationsveranstaltung von kfd-Diözesanverband Magdeburg, Katholischer Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt, Evangelischen Frauen in Mitteldeutschland und TOLL e. V.

**Himmelhoch**
der andere Gottesdienst mit Essen und Trinken an der Dankbar
*Sonntag, 11. Oktober 2026*
*„kreuzweise" in Hohenmölsen*
Kontakt: Philine Hommel
0170 2832488 oder philine.hommel@ekmd.de

**Festgottesdienst zum Reformationstag**
mit Bach-Kantate BWV 80 „Eine feste Burg ist unser Gott"
*Samstag, 31. Oktober 2026 | 10.00 Uhr*
*Dom zu Merseburg*
Kammerorchester Halle,
Domkantorei Merseburg, Solisten
Leitung: Stefan Mücksch

Weitere Veranstaltungen:
www.kirchenkreis-saale-unstrut.de/aktuelles/termine/

## KONTAKT

Evangelischer Kirchenkreis Saale-Unstrut
Superintendentin Dr. Tanja Pilger-Janßen
Domplatz 8
06618 Naumburg (Saale)
Telefon: 03445 7814983
Fax: 03445 7814984
E-Mail: kirchenkreis.saale-unstrut@ekmd.de

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter
www.kirchenkreis-saale-unstrut.de

## IMPRESSUM (EVANGELISCH)

Herausgeber:
Ev. Kirchenkreis Saale-Unstrut
Domplatz 8
06618 Naumburg (Saale)
Redaktion: Susanne Seyfarth
Titelfoto: Luca Upper
Ausgabe: Nr. 186 | 2026